

[Die EU wird nicht mehr auf die Übertragung der eingefrorenen Vermögenswerte der Russischen Föderation an die Ukraine zurückkommen, so der deutsche Außenminister](#)

26.02.2026

Die EU wird nicht mehr auf die Frage der Rückgabe der eingefrorenen Vermögenswerte Russlands an die Ukraine zurückkommen, auch nicht trotz des Vetos Ungarns.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die EU wird nicht mehr auf die Frage der Rückgabe der eingefrorenen Vermögenswerte Russlands an die Ukraine zurückkommen, auch nicht trotz des Vetos Ungarns.

Dies erklärte der deutsche Außenminister Johann Wadephul, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf DW.

„Diese Frage ist endgültig geklärt“, erklärte Wadefoul auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem belgischen Außenminister Maxime Prévot.

Gleichzeitig erinnerte der deutsche Diplomat daran, dass die Europäische Union ein „sehr gutes Reserveinstrument“ für die Ukraine gefunden habe – einen Kredit in Höhe von 90 Milliarden Euro.

Dabei kritisierte er die Haltung Ungarns, das die Kreditinitiative für die Ukraine blockiert.

Was ging dem voraus?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 136

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.